



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Gesetz zur Befugnisenerweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege

Aktuell seit 11.05.2026 14:07:18

### Angegeben von:

Cherry Digital Health GmbH (R006165) am 11.05.2026

### Beschreibung:

Der Antrag adressiert zu Recht die Gefahr, dass die Pflegeversicherung durch Leistungsabbau ihre Schutzfunktion verliert. Daher ist es wichtig, die Ressourcen der Pflege effizienter einzusetzen, z. B. durch Senkung von Wegezeiten, verbesserte Einbindung pflegender Angehörige und somit Leistungskürzungen insgesamt zu reduzieren. Hierfür sollte der Einsatz digitaler Kommunikationswerkzeuge in der Pflege erleichtert werden. Daher muss der TI-Messenger als rechtlich gleichwertige, vergütete Alternative zur zertifizierten Videosprechstunde in SGB XI (§ 37 Abs. 3) und SGB V (§ 365, § 132a) verankert werden.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/2216 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Keine Leistungskürzungen in der Pflege

## Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Pflege [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

## Betroffene Bundesgesetze (2)

---

SGB 5 [alle RV hierzu]

SGB 11 [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2604300027 (PDF - 8 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 28.11.2025 an:

#### **Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]